

43.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die **Universität Münster**. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland an.

Die **MSB Medical School Berlin** ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule für Gesundheit und Medizin in Berlin-Wilmersdorf. Die Hochschule wurde 2012 gegründet und bietet an drei Fakultäten eine Vielzahl an Bachelor- und Masterstudiengängen sowie den Staatsexamensstudiengang Humanmedizin an. Die Arbeit an der MSB ist bestimmt durch interdisziplinäres, professionelles und komplexes Denken und Handeln, das Streben nach Innovation und Qualität sowie die Fokussierung auf Motivation und Talent. Die MSB ist Teil eines Hochschulverbunds, zu dem auch die HMU Health and Medical University mit Standorten in Erfurt und Potsdam, sowie die MSH Medical School Hamburg mit Sitz in der Hamburger Hafencity gehören. An das Department Psychologie der universitären Fakultät Naturwissenschaften ist eine psychotherapeutische Hochschulambulanz (einschließlich einer Spezialambulanz Psychotherapie-im-Alter) und das staatlich anerkannte IPB Institut für Integrative Psychotherapieausbildung Berlin angegliedert.

Im Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster ist zur Unterstützung unseres Teams im Rahmen eines gemeinsamen Projektes zum **1. Juli 2024**

**eine Stelle als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in
(E 13 TV-L)**

im **Drittmittelprojekt BRIDGE** zu besetzen. Angeboten wird eine für die Dauer der Projektlaufzeit **bis zum 30.09.2027 befristete Teilzeitstelle (65 %)**.

An der MSB Medical School Berlin sind in diesem Projekt ebenfalls

**zwei Stellen als Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (äquivalent E
13/14 TV-L)**

befristet für die Dauer der Projektlaufzeit bis zum **30.09.2027 als Vollzeitstelle (jeweils 100%) oder Teilzeitstelle (65% bzw. 75%) zu vergeben**.

Ihre Aufgaben:

Sie sind gemeinsam mit anderen Teammitgliedern für unterschiedliche Schwerpunkte innerhalb der Projekt- und Studiendurchführung des interdisziplinären Drittmittelprojektes BRIDGE – *Behaviorale und körperliche Aktivierung für multimorbide, ältere Patient*innen mit depressiven Symptomen beim stationär-ambulanten Übergang* zuständig (gefördert durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses G-BA). Ziel des Projektes BRIDGE ist die Evaluation einer eigens entwickelten neuen Versorgungsform zur Reduktion von Depressivität bei älteren, multimorbiden Menschen. Die Intervention basiert auf psychotherapeutischen, sport- und bewegungstherapeutischen und pflegerischen Elementen und wird auch videobasiert im häuslichen Umfeld angeboten. Die Betroffenen werden zu körperlicher Aktivität und einer positiven Alltagsroutine ermutigt und befähigt. Im Erfolgsfall steht mit BRIDGE erstmals eine Versorgungsform zur Verfügung, die eine stationäre mit einer ambulanten Betreuung depressiver, älterer, multimorbider Menschen verbindet und dazu beiträgt, Krankheitssymptome zu reduzieren, stationäre Behandlungstage zu verringern, und die Funktionsfähigkeit und Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen.

Die randomisiert-kontrollierte Studie wird von einem großen, interdisziplinären Konsortium an verschiedenen Klinikstandorten in Deutschland durchgeführt. Zu den Aufgaben im Projekt gehören:

- Wissenschaftliche Begleitung der Intervention
- Ausarbeitung von Interventions- und Schulungsmaterialien (aus bewegungswissenschaftlicher, gesundheitspsychologischer und/oder verhaltenstherapeutischer Sicht)
- Aufbereitung der Assessment-Instrumente
- Durchführung von fortlaufenden Schulungen für die BRIDGE Behandlungsteams und Supervision der BRIDGE Behandlungsteams
- Unterstützung der Evaluation aus bewegungswissenschaftlicher und/oder psychotherapeutischer Sicht
- Verschriftlichung des Projektes und der Projektergebnisse

Unsere Erwartungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes Masterstudium der Psychologie (Schwerpunkt: Klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Gerontopsychologie), der Gerontologie oder Sportwissenschaft
- Umfangreiches Wissen im Bereich der Altersforschung
- Praxiserfahrung im Gesundheitswesen, speziell im Bereich Geriatrie / Gerontopsychiatrie
- Hervorragende Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit
- Systematische, selbständige Arbeitsweise
- Hohe Kompetenzen im Bereich von Forschungsmethodik (quantitativ und/oder qualitativ)

Wünschenswert sind zudem

- Kompetenzen im Bereich interdisziplinären Arbeitens
- Für die Ausschreibung der MSB: ggf. fortgeschrittene oder abgeschlossene Ausbildung zur Psychologischen Psychotherapie (Fachkunde: Verhaltenstherapie)
- Sehr gute Englischkenntnisse

Ihr Gewinn:

Im Rahmen der ausgeschriebenen Stellen besteht grundsätzlich die Option zur wissenschaftlichen Qualifikation (Predoc/ Postdoc). Die Anleitung und Betreuung erfolgt durch Prof. Dr. Eva-Marie Kessler (Professur Gerontopsychologie an der MSB) in Kooperation mit Prof. Dr. Lisa Warner (Professur für Sozialpsychologie an der MSB) und Prof. Claudia Voelker-Rehage (Professur für Neuromotorik und Training an der Universität Münster). Die MSB und Universität Münster bieten hervorragende persönliche Entwicklungsperspektiven im Anschluss an das Projekt.

Die Universität Münster und die MSB setzen sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. An der Universität Münster werden Frauen bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ihre Bewerbung:

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte möglichst bald, spätestens bis zum 8. April 2024, als **eine** pdf-Datei an eva-marie.kessler@medicalschooll-berlin.de und claudia.voelcker-rehage@uni-muenster.de. Bitte beachten Sie, dass wir andere Dateiformate nicht berücksichtigen können.

Bitte beachten Sie, dass am Auswahlprozess auch die anderen Netzwerkpartner:innen beteiligt werden und Ihre Unterlagen in diesem Rahmen an die weiteren Mitglieder des BRIDGE Konsortiums weitergeben werden.

MSB Medical School Berlin – Hochschule für Gesundheit und Medizin

Prof. Dr. habil. Eva-Marie Kessler, Rüdeshheimer Str. 50, 14197 Berlin

<https://www.medicalschooll-berlin.de/hochschule/unser-team/team-fakultaet-naturwissenschaften/professoren/prof-dr-habil-eva-marie-kessler/>

Universität Münster, Institut für Sportwissenschaft, Neuromotorik und Training

Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage, Wilhelm-Schickard-Str. 8, 48149 Münster

<https://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Neuromotor-Behavior/>